

C r i s i s . C h i l d . C a r e . S t a r t s e i t e

Ärztliche Begleitung von notfallpädagogischen Einsätzen im Krisengebiet



*„Ein Einzelner hilft nicht,
sondern wer sich mit vielen
zur rechten Stunde vereinigt.“*

(J. W. Goethe)

Immer wieder geraten Menschen durch Natur- oder Umweltkatastrophen in Not. Besonders hart trifft es dann die Kinder. Verschiedene Hilfsorganisationen haben sich zum Ziel gesetzt, für seelisch traumatisierte Kinder wieder einen sicheren Ort zu schaffen und die Pädagogen und Therapeuten am Ort mit Rat und Tat zu unterstützen. Pädagogik und Medizin sind gerade hier untrennbar miteinander verbunden. Daher hat eine Gruppe von Ärzten mit Auslandseinsatzerfahrung Ressourcen zusammengestellt, die für die medizinisch-therapeutische Betreuung von notfallpädagogischen Einsätzen hilfreich sein kann.

Dies ist Hilfe von Fachleuten für Fachleute: Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Pädagogen. Sie umfasst Erfahrungen der Waldorfpädagogik und der anthroposophisch erweiterten Medizin ebenso, wie naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Links zur gesammelten Einsatzerfahrung anderer Hilfsorganisationen und der UNO.

1. Teil: Notfallpädagogik medizinisch begleiten

Ressourcen für die medizinisch-therapeutische Begleitung von notfallpädagogischen Auslandseinsätzen. Material zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung.

2. Teil: Länderinformationen

Japan   

Anlässlich des Erdbebens in Japan 2011 wurde diese Plattform eingerichtet, auf der therapeutische Erfahrungen und Empfehlungen ausgetauscht werden können für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die durch Erdbeben, Tsunami und Radioaktivität bedroht sind.

Haiti

Während des Erdbebens in Haiti 2010 und bei den Nachfolgeeinsätzen sind wesentliche Erfahrungen mit der Einsatzvorbereitung gesammelt worden, die hier zusammengestellt sind.

